



Fixit 166 SL

Gips-Maschinenputz super leicht

Anwendung: Fixit 166 SL ist ein Einschicht-Gipsputz zum Glätten auf Wände und Decken im Trockenbereich. Er kann auch als Gipsgrundputz verwendet werden. Als Untergründe sind Backstein, Kalksandstein, Naturstein, Porenbeton und Beton geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Auf Beton ist vorgängig die Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S aufzutragen. Bei unregelmässig saugenden Untergründen ist vorgängig die Fixit 496 Aufbrennsperre aufzutragen.

Eigenschaften:

- Sehr leicht und ergiebig
- Wände und Decken
- Gleichmässiges Abbindeverhalten
- Superfeiner Deckenputz zum Spritzen
- Leichte Verarbeitung
- Feuchtigkeitsregulierend
- Sehr hohe Ergiebigkeit
- Rationelles Arbeiten

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	20 kg/EH	1'000 kg/EH
Wasserzugabe	18 - 19 l/Sack	
Verbrauch	ca. 0,5 kg/m ² /mm	
Verarbeitungszeit	ca. 90 min	
Schichtdicke	mind. 10 mm, auf Betondecken mind. 5 mm	
Trockenrohddichte	ca. 550 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 2 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 0,8 N/mm ²	

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Naturgips, Kalkhydrat
- Zuschlagstoffe: Perlite, Kalkfiller
- Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Abbinderegler

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Giphaltige Putze sind einlagig auszuführen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können.

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifikate:



Herkunft:





Fixit 166 SL

Gips-Maschinenputz super leicht

Besondere Hinweise:

Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten. Es dürfen keine keramischen Wandplatten darauf verlegt werden. Gipsputze müssen rasch austrocknen können. Zur Vermeidung von Kondensat an der frischen Putzoberfläche ist für eine gute Belüftung der Räume zu sorgen.